

3. Die Cooperativa San Marco fra Lavoratori della Piccola Pesca — Burano Soc. coop. rl, die Cooperativa Coopesca — Organizzazione tra Produttori e Lavoratori della Pesca — Chioggia Soc. coop. rl, die Cooperativa tra i Lavoratori della Piccola Pesca di Pellestrina Soc. coop. rl, die Cooperativa Pescatori di San Pietro in Volta Soc. coop. rl, die Murazzo — Piccola Società Cooperativa rl, die RAM — Società Cooperativa fra Lavoratori della Pesca, Raccoglitori ed Allevatori di Molluschi, die Confcooperative — Unione Provinciale di Venezia und das Comitato „Venezia Vuole Vivere“ tragen neben ihren eigenen Kosten diejenigen der Kommission.
4. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 355 vom 9.12.2000.

Beschluss des Gerichts vom 12. Dezember 2012 — Sacaim u. a./Kommission

(Rechtssache T-261/00) (¹)

(Nichtigkeitsklage — Staatliche Beihilfen — Sozialbeitragsermäßigungen und -befreiungen zugunsten von Unternehmen im Stadtgebiet von Venedig und Chioggia — Entscheidung, mit der die Beihilferegelung für mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar erklärt und die Rückforderung der ausgezahlten Beihilfen angeordnet wird — Klage, die teils offensichtlich unzulässig ist und teils jeglicher rechtlichen Grundlage entbehrt)

(2013/C 38/40)

Verfahrenssprache: Italienisch

Verfahrensbeteiligte

Kläger: Sacaim SpA (Venedig, Italien), Alfier Costruzioni Srl (Venedig), Azin Asfalti Srl (Venedig), Barbato Srl (Venedig), Camata Costruzioni Sas (Venedig), Dal Carlo Mario & C. Srl (Venedig), Impresa Costruzioni Civili e Montaggi Srl (ICCEM) (Marghera, Italien), Rossi Renzo Costruzioni Srl (Marcon, Italien), Vettore Costruzioni Srl (Venedig), ACEA — Associazione dei Costruttori Edili ed Affini di Venezia e Provincia (Venedig) und Comitato „Venezia vuole vivere“ (Marghera) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Vianello, M. Merola, A. Sodano und M. Pappalardo)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: V. Di Bucci im Beistand von Rechtsanwalt A. Dal Ferro)

Streithelferin zur Unterstützung der Kläger: Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: zunächst U. Leanza, dann I. Braguglia, dann R. Adam und schließlich I. Bruni im Beistand von G. Aiello und P. Gentili, avvocati dello Stato)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2000/394/EG der Kommission vom 25. November 1999 über die Maßnahmen, die Italien aufgrund der Gesetze Nr. 30/1997 und Nr. 206/1995 in Form von Sozialbeitragsermäßigungen und -befreiungen zugunsten der Unternehmen im Stadtgebiet von Venedig und Chioggia durchgeführt hat (ABl. 2000, L 150, S. 50)

Tenor

1. Die Entscheidung über die von der Europäischen Kommission erhobene Einrede der Unzulässigkeit wird dem Endurteil vorbehalten.
2. Die Klage wird als teils offensichtlich unzulässig und teils jeglicher rechtlichen Grundlage entbehrend abgewiesen.
3. Die Sacaim SpA, die Alfier Costruzioni Srl, die Azin Asfalti Srl, die Barbato Srl, die Camata Costruzioni Sas, die Dal Carlo Mario & C. Srl, die Impresa Costruzioni Civili e Montaggi Srl (ICCEM), die Rossi Renzo Costruzioni Srl, die Vettore Costruzioni Srl, die ACEA — Associazione dei Costruttori Edili ed Affini di Venezia e Provincia, und das Comitato „Venezia vuole vivere“ tragen neben ihren eigenen Kosten diejenigen der Kommission.
4. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 355 vom 9.12.2000.

Beschluss des Gerichts vom 14. Dezember 2012 — Dectane/HABM — Hella (DAYLINE)

(Rechtssache T-463/11) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruch — Rücknahme des Widerspruchs — Erledigung)

(2013/C 38/41)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Dectane GmbH (Leipzig, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Ehrlinger und T. Hagen)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: zunächst K. Klüpfel, dann K. Klüpfel und D. Botis)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Hella KGaA Hueck & Co. (Lippstadt, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Schnekenbühl)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 15. Juni 2011 (Sache R 1231/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Hella KGaA Hueck & Co. und der Dectane GmbH

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.

2. Die Klägerin und die Streithelferin tragen ihre eigenen Kosten sowie jeweils die Hälfte der Kosten des Beklagten.

(¹) ABl. C 298 vom 8.10.2011.

Beschluss des Gerichts vom 11. Dezember 2012 — Atlas Transport/HABM — Hartmann (ATLAS TRANSPORT)

(Rechtssache T-584/11) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Verfallsverfahren — Rücknahme des Antrags auf Verfallserklärung — Erledigung)

(2013/C 38/42)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Atlas Transport GmbH (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte U. Hildebrandt, K. Schmidt-Hern und B. Weichhaus)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: G. Schneider)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: Alfred Hartmann (Leer, Deutschland)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 1. September 2011 (Sache R 2262/2010-1) zu einem Verfallsverfahren zwischen Herrn Alfred Hartmann und der Atlas Transport GmbH

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 32 vom 4.2.2012.

Beschluss des Gerichts vom 13. Dezember 2012 — Mische/Kommission

(Rechtssache T-641/11 P) (¹)

(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Ernennung — Einstufung in die Besoldungsgruppe und die Dienstaltersstufe — Vor Inkrafttreten des neuen Beamtenstatuts veröffentlichtes Auswahlverfahren — Einstellung durch das Parlament und gleichzeitige Versetzung zur Kommission — Teilweise Erledigung — Teils offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)

(2013/C 38/43)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführer: Harald Mische (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Holland, J. Mische et M. Velardo)

Anderer Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: J. Currall) und Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: A. F. Jensen und J. Herrmann)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Zweite Kammer) vom 29. September 2011, Mische/Kommission (F-70/05, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), gerichtet auf Aufhebung dieses Urteils

Tenor

1. Das Rechtsmittel hat sich erledigt, soweit damit das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Zweite Kammer) vom 29. September 2011, Mische/Kommission (F-70/05, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), insofern angefochten wird, als darin der Antrag auf Aufhebung der Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 11. November 2004, Herrn Harald Mische in die Besoldungsgruppe A*6 einzustufen, zurückgewiesen wird.
2. Im Übrigen wird das Rechtsmittel zurückgewiesen.
3. Herr Harald Mische trägt seine eigenen Kosten sowie die der Europäischen Kommission im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstandenen Kosten.
4. Der Rat der Europäischen Union trägt seine eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 49 vom 18.2.2012.